

Tiere: Wurzeln in Dainbach / Zu Hause nahe Bremen

Hündin aus Dainbach erringt Weltsieger-Titel

BAD MERGENTHEIM. Ganz außergewöhnliche Ausstellungserfolge hat die weiße Mittelspitz-Hündin „Gosia am Jungfernbach“ (sprich Goscha) aus der Zucht von Helga Barnert-Gmelin vom Eindachhof in Dainbach errungen.

Die Hündin, die am 2. April 2004 geboren ist, war schon 40-mal auf Ausstellungen und wurde fast immer mit „vorzüglich“ bewertet. Sie trägt mittlerweile zehn Titel, darunter Jugendchampion, Vereinsieger, Bundessieger und Deutscher Champion. Die jüngste und größte Auszeichnung für Gosia ist der Weltsieger-Titel, den sie auf der World Dog Show 2009 in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, gewann. Dort wurde sie in der Championklasse gezeigt und hat sich gegen zehn weitere Hunde derselben Rasse durchgesetzt.

Die Besitzerin von Gosia ist Martina Wöbken aus Berne (bei Bre-

men). Als sie den Welpen mit neun Wochen gekauft hatte, wollte sie schon auf Ausstellungen gehen; aber dass sie solche Erfolge erzielen würde, hätte sie sich nicht träumen lassen. Zu Hause ist Gosia durchaus kein Zuckerpüppchen; sie ist ein richtiger Bauernhof-Hund, der mit dem Traktor mitfährt und sich am liebsten bei den Schafen und Kühen aufhält. In ihrer Familie lebt sie zusammen mit ihrem Rassekollegen „Iwan aus dem Norden“ und ihrem Sohn „August vom Wöbkenhof“. Auf einer CAC-Ausstellung hat sie sogar den Sonderwettbewerb „Kind und Hund“ gewonnen.

Für Gosia's Züchterin Helga Barnert-Gmelin ist dieser schöne Erfolg ein weiterer Ansporn, sich mit Freude der Zucht dieser „hübschen Rassehunde“ zu widmen. Im Moment gibt es sogar Welpen auf dem Eindachhof, von denen Gosia sozusagen die „Tante“ ist.



Das Bild zeigt Hündin „Gosia am Jungfernbach“ auf der Weltsieger-Ausstellung in Bratislava.

REPRO: FN